

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 19.04.2012

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jens Julkowski-Keppler Bezirksbürgermeister,
Ratsmitglied

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied
Herr Hans-Jürgen Kleimann
Herr Peter Kraiczek Vorsitzender
Frau Heidemarie Lämmchen
Frau Brigitte Otto

SPD

Herr Michael Bartels
Herr Christoph Böhl
Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende, Ratsmitglied
Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich
Frau Lina Keppler Vorsitzende, Ratsmitglied

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Maximilian Bolgen

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

Herr Frank Strothmann (CDU)

Von der Verwaltung:

Herr Andreas Bösel Amt für Verkehr (660.31) TOP 3.7
Herr Gerhard Holtmann Bezirksamt Jöllenbeck
Frau Andrea Strobel Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

Es fehlte entschuldigt:

Herr Günther Salzwedel (BfB)

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler erläutert, dass unter TOP 3.7 der Umbau der Jöllenbecker Straße behandelt wird. Herr Bösel vom Amt für Verkehr wird die Baumaßnahme näher erläutern.

Herr Kraiczek **beantragt**, den TOP 10 abzusetzen und auf die 24. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 24. Mai 2012 zu vertagen, da Herr Salzwedel als Antragsteller nicht anwesend ist und Fragen aus der CDU-Fraktion nicht beantworten kann.

Dem Antrag wurde mit Mehrheit stattgegeben.

Sodann tritt die Bezirksvertretung in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ein.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck

Herr Heber fragt als Anwohner der Siedlung Wemkamp, wann die von der Bezirksvertretung beschlossenen Entscheidungen zum Ausbau des Grünzugs umgesetzt werden. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass zwar die Container auf dem Durchweg am Grundstück Wemkamp 9 entfernt worden wären, an dessen Anschluss zum Grünzug jedoch eine Heckenbepflanzung den Weg versperrt.

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler erklärt, dass die Mittel im Wirtschaftsplan des ISB aufgenommen wurden. Die Ausführung soll voraussichtlich im Frühjahr 2013 erfolgen. Die Beseitigung der Bepflanzung am Ende des Nord-Süd-Weges kann aufgrund des Artenschutzes wahrscheinlich erst im Herbst vorgenommen werden. Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler wird die Angelegenheit mit der Fachverwaltung klären.

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 1 *

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 22. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 08.03.2012

Frau Brinkmann weist darauf hin, dass im 7. Absatz zu TOP 5.1 ihr Name gestrichen werden muss.

Herr Kraiczek weist auf einen Schreibfehler in TOP 3.5 hin. Es muss im 3. Satz das Wort „angeschossen“ durch „angeschlossen“ ersetzt werden.

Herr Kraiczek verweist weiterhin auf einen inhaltlichen Fehler in TOP 6. Es muss folgender Satz aufgenommen werden: Die CDU-Fraktion schlägt vor, für eine Probephase von ½ oder 1 Jahr Maßnahmen zu ergreifen, die das Verkehrsaufkommen im Örkenweg reduzieren.

Der Satz wird als 11. Absatz eingefügt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 08.03.2012 (Ifd. Nr. 22) wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 - öffentlich - TOP 2 *

~*~

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Straßenbauarbeiten zur Instandsetzung der Fahrbahn am Wörheider Weg zwischen der Vilsendorfer Straße und der Straße Naturstadion sind für Mai/Juni 2012 vorgesehen. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 3.1 *

3.2 Die Tiefbauarbeiten zur Umgestaltung und Neuregelung des Oberflächenabflusses des Platzes Auf dem Tie beginnen in der 17. KW und dauern bis einschl. 18. KW. Die Umgestaltung des Platzes beginnt in der 19. KW.

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 3.2 *

3.3 Die Frist zur Erfüllung des Erschließungsvertrags vom 11./12.04.2006 für das Baugebiet „Mühlenkamp“ – Straßenendausbau und provisorische Beleuchtung - verlängert sich bis zum 31.10.2012 für die Asphaltarbeiten und bis zum 31.12.2012 für Restarbeiten, wobei der Ausbau nach Möglichkeit in einem Zug mit dem Ausbau des 2. Bauabschnitts durch die Fa. WESERTAL erfolgen sollte. Die Fa. WESERTAL ist unterrichtet.

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 3.3 *

3.4 Der Rat der Stadt Bielefeld hat die Grundsätze der Stadt Bielefeld für die künftige Pflege von Grünanlagen, Spielplätzen, Sportplätzen und sonstigen Außenanlagen – Beschluss über die Systematik des neuen Grünflächenkonzeptes einstimmig beschlossen.

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 3.4 *

3.5 In der Mai-Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck wird die Verwaltung einen Bericht zur Ausbauplanung „Tagesbetreuung von Kindern“ in Jöllenbeck geben. Dieser Bericht war ursprünglich für die heutige Sitzung vorgesehen. Wegen noch zu klärender Fragen hinsichtlich der Standorte und der Finanzierung ist dies in der heutigen Sitzung jedoch nicht möglich.

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 3.5 *

3.6 Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An die Fraktionen

- Anträge auf Sondermittel der Bezirksvertretung
 - des Fördervereins KiTa Oberlohmannshof e.V.,
 - der Kita Hand in Hand,
 - des TuS Jöllenbeck e.V. und
 - der GfS, Treffpunkt Oberlohmannshof
 - des AWO Aktiv-Punkts
- Anschreiben der Grundschule Vilsendorf zur Schranke Limbrede

An alle Mitglieder

- Statistik zur Entwicklung der Schülerzahlen im Stadtbezirk Jöllenbeck zum Schuljahresbeginn 2012/2013

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 3.6 *

3.7 Aufgrund von Kanalbauarbeiten wird die Jöllenbecker Straße zwischen der Beckendorfstraße und der Straße Am Altkotten in der Zeit vom 23.04. – 31.07.2012 zur Einbahnstraße. Die Fahrtrichtung stadteinwärts bleibt aufrechterhalten und die Fahrtrichtung stadtauswärts wird über die Amtsstraße/Dorfstraße umgeleitet. Für den Zeitraum der Maßnahme wird die Einmündung Amtsstraße/Dorfstraße vollsignalisiert und die Fußgängerlichtsignalanlage zwischen Dörpfeldstraße und Kreisel abgeschaltet.

Herr Bösel erläutert das Bauvorhaben. Der Kanal an der Ostseite muss ausgewechselt werden. Die Arbeiten waren ursprünglich für Ende 2012 vorgesehen. Aus Zeit- und Kostengründen wurden diese Arbeiten jedoch zusammen mit den Straßenumbauarbeiten im Zuge der Errichtung der Zu- und Abfahrt zum Alcina-Gelände ausgeschrieben, damit der Jibi-Markt im Herbst 2012 eröffnen kann. Kleinteilige Arbeiten an den Versorgungsleitungen werden sich voraussichtlich bis zum

Ende der Sommerferien erstrecken. Herr Bösel begründet das Abschalten der Fußgängerampel an der Dorfstraße damit, dass die unmittelbare Nähe zwischen betriebener Fußgängerampel und Vollsignalanlage sonst zu großen Störungen im Verkehrsfluss führen würde.

Frau Brinkmann sieht ein Abschalten der Fußgängerampel an der Dorfstraße sehr problematisch, da hier Schülerinnen und Schüler aus Real- und Hauptschule die Straße queren müssen.

Herr Bösel erklärt, dass nach Rücksprache mit den Schulleitungen diese aufgrund der Querungsmöglichkeiten am Kreisverkehr und an der Ampelanlage Dorfstraße/Amtsstraße keine Probleme erwarten.

Herr Jung sieht ebenfalls Verkehrsprobleme beim Betrieb der Fußgängerampel während der Umleitungsphase und schlägt vor, dass die Vollsignalisierung mit einer Fußgängerampel installiert werden soll.

Herr Kraiczek sieht die Gefahr, dass die Baustelle zu einer Verlagerung des Verkehrs in die Knobelsdorffstraße führt. Es muss weiträumig (in Babenhausen, Schildesche und Spenge) auf die Baustelle und deren Auswirkungen hingewiesen und auf Umleitungen aufmerksam gemacht werden. Das zur Umbauphase der Vilsendofer Straße an der Einmündung Jöllenbecker Straße/Knobelsdorffstraße aufgestellte Schild „Durchfahrt verboten“ soll für den Zeitraum der Bauarbeiten wieder aufgestellt werden.

Nachdem verschiedene mögliche Anträge diskutiert wurden, wird folgender gemeinsamer **Antrag** formuliert:

Eine signalgesteuerte Querung der Dorfstraße muss durch die vorhandene Fußgängerampel oder durch die Möglichkeit einer signalgesteuerten Fußgängerquerung an der zu errichtenden Lichtsignalanlage Amtsstraße/Dorfstraße möglich sein.

- einstimmig angenommen -

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 3.7 *

Zu Punkt 4

Anfragen

Zur Anfrage des Vertreters der FDP, wie teuer die Ende März/Anfang April durchgeführten Flickarbeiten der Straßenoberfläche des Telgenbrinks waren und ob eine komplette Sanierung nicht kostengünstiger war, sowie zu den Kosten der Sanierung der Eickelnbreite teilt Herr Holtmann folgendes mit:

Zum Telgenbrink:

Die Straße Telgenbrink wird momentan punktuell mit Gussasphalt saniert. Die Straße weist zahlreiche Risse auf, welche sich schon zu kleineren Unebenheiten entwickelt haben. An einigen Stellen sogar zu akuten Gefahrenstellen. Mit Gussasphalt werden zurzeit alle Risse mit starker

Unebenheit saniert. Zudem wird noch ein Armierungsgewebe aus Glasfaser eingelegt, damit die tiefgehenden Risse nicht so schnell wieder durchschlagen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 22.000,- € Im Anschluss werden die kleineren, noch offenen Risse durch eine Spezialfirma saniert. Hierfür werden sich die Kosten auf ca. 4.000,- € belaufen. Mit diesen Maßnahmen ist die Verkehrssicherheit wieder gewährleistet und der Unterhaltungsaufwand für die nächsten Jahre gedeckt.

Eine Deckensanierung des gesamten Telgenbrink (15.000 m²) hätte Kosten von mindestens 300.000,- € gebraucht. Da ist eine Glasfaserarmierung noch nicht mit inbegriffen.

Zur Eickelnbreite:

Anteilige Baukosten für die Eickelnbreite entstanden in Höhe von ca. 56.600,- € (brutto).

* BV Jöllenberg – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 4 *

Zu Punkt 5

Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/J 35 "Solarpark Deponie Nunnensiek" für das Gebiet westlich der Westengerstraße, südlich der Gemeindegrenze zu Enger sowie 225. Änderung des Flächennutzungsplanes "Fläche für Versorgungseinrichtung - Photovoltaik Deponie Nunnensiek" im Parallelverfahren
- Stadtbezirk Jöllenberg –

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan
Änderungsbeschluss Flächennutzungsplan (225. Änderung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4023/2009-2014

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler erläutert die Beschlussvorlage. Es handelt sich hier um die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens, wie auch die in der letzten Sitzung beratenen Beschlussvorlagen Nr. 3727/2009-2014 und 3833/2009-2014. Konkrete Angaben zur Photovoltaikanlage und zur weiteren Planung können erst im weiteren Verfahren gemacht werden.

Herr Kraiczek fragt nach den vorhandenen rechtlichen Verpflichtungen, die zu klären sind.

Frau Brinkmann, Herr Jung und Herr Kraiczek fragen nach Kosten für das Bebauungsplanverfahren und deren Finanzierung.

Frau Brinkmann fragt weiterhin nach Art und Größe des in der Vorlage angesprochenen Betriebsgebäudes.

Im Zuschauerraum befinden sich Herr Stevens und Herr Bettenworth als mögliche Investoren der Solaranlage und bieten an, die aufkommenden Fragen zu beantworten. Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler

unterbricht daraufhin die Sitzung, um ihnen die Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die Investoren weisen darauf hin, dass Verfahrenskosten in Höhe von ca. 30.000 – 40.000 € von ihnen zu tragen sind.

Das in der Vorlage aufgeführte Betriebsgebäude ist nicht notwendig. Es wird ein wie üblich dimensionierter Schaltschrank errichtet.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung schlägt Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler vor, bezüglich der Kosten einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu erteilen.

Frau Brinkmann fragt nach Planungskosten bei den eingangs aufgeführten Bebauungsplanverfahren zu den Deponien Belzen und Beukenhorst. Dies soll in den Prüfauftrag einbezogen werden.

Herr Heinrich bemängelt, dass kein eigenständiger Umweltbericht gefertigt werden soll und fragt, ob außer der genehmigten Bodenablagerung auch Schadstoffe abgekippt wurden.

Herr Jung schlägt einen Antrag vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Planungskosten in jedem Fall an die Betreiber des Solarparks weiter zu geben.

Nach eingehender Diskussion wird folgender gemeinsamer **Antrag** formuliert:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungskosten für die Erstaufstellung der Bebauungspläne Nr.II/J 33 „Solarpark Deponie Beukenhorst“ (Drucksachen-Nr. 3727/2009-2014), Nr. II/J 35 „Solarpark Deponie Nunnensiek“ (Drucksachen-Nr. 4023/2009-2014) und Nr. II/J 34 „Solarpark Deponie Belzen“ (Drucksachen-Nr. 3833/2009-2014) von den Investoren der Solaranlage einzufordern.

- einstimmig angenommen –
Herr Kleimann hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Frau Brinkmann stellt folgenden **Antrag**:

Der Satz „Gegebenenfalls kann auch ein Betriebsgebäude erforderlich werden.“ ist aus der Begründung zu streichen.

- einstimmig angenommen -

Die Bezirksvertretung fasst über die mit vorgenannten Änderungen ergänzte Vorlage folgenden

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. II/ J 35 "Solarpark Deponie Nunnensiek" für das Gebiet westlich der Westerengerstraße, südlich der Gemeindegrenze zu Enger ist gemäß § 2 (1) BauGB neu aufzustellen.

Für die genauen Grenzen des Plangebietes ist die im Übersichtsplan M. 1: 1000 (im Original) mit blauer Farbe eingetragene Abgrenzung verbindlich.

2. Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB zu ändern (225. Änderung „Fläche für Versorgungseinrichtung – Photovoltaik Deponie Nunnensiek“). Der räumliche Geltungsbereich der Änderung entspricht dem Plangebiet des aufzustellenden Bebauungsplanes.
3. Der Aufstellungsbeschluss sowie der Änderungsbeschluss sind gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.
4. Auf Grundlage dieser Vorlage sind die frühzeitigen Beteiligungen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB durchzuführen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 5 -
Drucksachennummer 4023/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2012 für das Bezirksamt Jöllenbeck Beratung des Bezirksbudgets für 2012 für den Stadtbezirk Jöllenbeck (Vorlage wurde bereits zugeschickt)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3871/2009-2014

Herr Holtmann erläutert offene Fragen aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

- | | |
|----------|---|
| 11.01.86 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.647 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 155.293 € |
| 11.01.96 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 87 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 90.108 € |

- 11.02.26 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 10.625 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 77.325 €
- 11.13.13 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 5 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 446.487 €

wird zugestimmt.

2. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe

- 11.01.86 im Jahre 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 500 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.86 (Band II Seite 272) und der Produktgruppe 11.13.13 (Band II Seite 1170) für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.

4. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt (Band II Seite 1324 ff.) - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Jöllenbeck

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.

5. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Jöllenbeck in den Jahren 2012 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.

6. Den **Planungen des Immobilienservicebetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Jöllenbeck in den Jahren 2012 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.

7. Dem **Stellenplan 2012** für das Bezirksamt Jöllenbeck wird zugestimmt. Gegenüber dem Doppelstellenplan 2010/2011 ergeben sich keine Änderungen.

8. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.86	Stadtbezirksmanagement Jöllenbeck (Band II Seite 265 ff.)
11.01.96	Bezirksvertretung Jöllenbeck (Band II Seite 320 ff.)
11.02.26	Sicherheit und Ordnung Jöllenbeck (Band II Seite 532 ff.)
11.13.13	Bezirkliches Grün Stadtbezirk Jöllenbeck (Band II Seite 1165 ff.)

wird unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Produktgruppe 11.01.86 und im Produkt 11.01.86.01 (siehe Anlagen) zugestimmt.

9. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen 91, 92, 93, 93a und 94 wird zugestimmt.

- mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen

* BV Jöllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 6 -
Drucksachennummer 3871/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Prioritätenlisten für Straßenneubau-Maßnahmen und Kanalbau-Maßnahmen 2013 ff im Stadtgebiet Jöllenbeck

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3942/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Beschlussvorlage.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die als Anlagen beigefügten Prioritätenlisten für

- den Straßenbau (bezirksbezogene Maßnahmen 2013 ff.)
- die Straßenbau (überbezirkliche Maßnahmen)
- die Deckenerneuerung
- die Rad- und Gehwege städtische Maßnahmen
- die Rad- und Gehwege Maßnahmen des Landesbetriebes Straßenbau NRW
- die Kanalbau-Maßnahmen 2013 ff.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jölllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 7 -
Drucksachennummer 3942/2009-2014 *

Zu Punkt 8 Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2012-2013

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3958/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Beschlussvorlage.

Alle Rückfragen aus der Bezirksvertretung werden beantwortet.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

* BV Jölllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 8 -
Drucksachennummer 3958/2009-2014 *

Zu Punkt 9 Kulturprogramm 2012 für den Stadtbezirk Jölllenbeck

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3943/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Jung weist darauf hin, dass am Mittwoch, 29. August 2012, ein Auftritt des 1. FC Hasenpatt vorgesehen ist.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt das Kulturprogramm 2012 für den Stadtbezirk Jölllenbeck entsprechend der Begründung dieser Vorlage mit der vorgenannten Ergänzung von Herrn Jung.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jölllenbeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 9 -
Drucksachennummer 3943/2009-2014 *

Zu Punkt 10

Antrag der BfB an die Eigentümer des ehem. Alcina-Geländes zu appellieren, zwischen den beiden Parkplätzen vom Aldi und Jibi eine Verbindung durch eine Überfahrt zu schaffen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3938/2009-2014

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

* BV Jöllenberg – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 10 -
Drucksachennummer 3938/2009-2014 *

Zu Punkt 11

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Besichtigungen von öffentlichen Einrichtungen in Jöllenberg durch Mitglieder der Bezirksvertretung wieder einzuführen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4036/2009-2014

Herr Heinrich erläutert die Beschlussvorlage. Der Beschlussvorschlag ist unglücklich formuliert. Es soll modifiziert werden.

Herr Kraiczek erachtet den Antrag als unnötig. Die Mitglieder der CDU-Fraktion besichtigen bereits öffentliche Einrichtungen. Es kann außerdem jederzeit ein Beschluss gefasst werden, eine bestimmte Einrichtung zu besuchen.

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler sieht in Besuchen durch die Bezirksvertretung eine Aufwertung der jeweiligen Einrichtung.

Frau Brinkmann verweist auf einen Besuch der SPD-Fraktion des Freibades Jöllenberg, wo derzeit zwar eine akute Gefährdung des Betriebes nicht bestand, jedoch ein Defekt der alten Anlage eine Bedrohung darstellen würde. Seinerzeit hat die SPD-Fraktion einen Förderverein ange-regt, der jedoch mangels Interesse nicht gegründet werden konnte. Frau Brinkmann begrüßt deshalb den Antrag, mit dem Besuch des Freibades zu beginnen.

Herr vom Braucke schlägt vor, solche Besichtigungen vor den Sitzungen der Bezirksvertretungen durchzuführen, um den Aufwand und den Zeit-raumen zu begrenzen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **abgeänderten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Besichtigung öffentlicher Einrich-tungen in Jöllenberg (Schulen, Kindergärten, Freibad) durch Mitglieder der Bezirksvertretung wieder einzuführen.

Mit der Besichtigung des Freibades soll begonnen werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllennebeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 11 -
Drucksachennummer 4036/2009-2014 *

Zu Punkt 12 Wahl des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler gibt bekannt, dass von den Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und dem Bezirksvertretungsmitglied Die Linke für die Wahl des Bezirksbürgermeisters folgender Wahlvorschlag vom 04.04.2012 vorliegt:

Michael Bartels (SPD).

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Kraiczek gibt folgende Erklärung ab:

1. Die CDU-Fraktion hat mit der Vereinbarung zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke nichts zu tun.
2. Diese Vereinbarung ist dadurch zustande gekommen, weil 1 Mitglied der Bezirksvertretung (Die Linke) aufgrund des Minderheitenschutzes mit nur 333 von 9938 abgegebenen Stimmen darüber entschieden hat, wer für den Stadtbezirk Jöllennebeck die Repräsentation des Stadtbezirks und die Führung der Bezirksvertretung übernimmt.

Herr vom Braucke erklärt seine Enthaltung, weil der Wahl eine Vereinbarung zugrunde liegt, der er als Vertreter der FDP seinerzeit nicht zugestimmt hat. Er bedankt sich bei Herrn Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler für die geleistete Arbeit.

Vor der Abstimmung werden Frau Lämmchen und Herr Böhl als Wahlhelfer benannt.

Nachdem die Stimmzettel verteilt worden sind, lässt Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler in geheimer Wahl, ohne Aussprache über den Listenvorschlag abstimmen.

Nachdem die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter ihre Stimme schriftlich abgegeben haben und ihre Stimmzettel in die Wahlurne geworfen haben, wird die Wahlurne von den benannten Wahlhelfern geöffnet und die Stimmen ausgezählt.

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler gibt das Ergebnis der Wahl bekannt:

14 Stimmen wurden abgegeben.
14 Stimmen sind gültig.
8 Stimmen dafür
5 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler stellt fest, dass damit Herr Michael Bartels zum Bezirksbürgermeister gewählt wird.

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler fragt Herrn Michael Bartels, ob er die Wahl annimmt.

Herr Bartels erklärt, dass er die Wahl annimmt. Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler verpflichtet Herrn Bartels durch Handschlag. Die Verpflichtung wird durch Unterschrift in der Niederschrift über die Verpflichtung bestätigt.

Herr Bezirksbürgermeister Julkowski-Keppler übergibt daraufhin mit Ablauf dieser Sitzung die Geschäftsführung der Bezirksvertretung an Herrn Michael Bartels.

* BV Jöllenebeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 12 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Es liegt kein neuer Sachstand zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen vor.

* BV Jöllenebeck – 19.04.2012 – öffentlich – TOP 13 *

-.-.-

Jens Julkowski-Keppler
Bezirksbürgermeister

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin